

DEINE ERSTEN SCHRITTE AUF DEM MOND

Ortenau, so nah und doch so fern (si proche et si lointain)

Herzlichen Glückwunsch, lieber Cyberspace-Abenteurer!
Deine Serie mutiger Klicks hat dich zu einer Seite geführt, die dem nicht französischsprachigen Teil der Menschheit gewidmet ist (96,8 %), der entschlossen ist, die französische Sprache zu beherrschen (das sind ein paar weniger).

Zweifellos bist du in deinem Beruf, deinem Studium oder deinem gesellschaftlichen Leben auf Franzosen gestoßen.
Deren „savoir vivre“ ist für uns deutsche beeindruckend und sicher hast du Lust dich mit ihnen auszutauschen und zu arbeiten (oder einfach einen „café gourmand“ zu bestellen), doch einfacher gesagt als getan: Die französische Sprache enthält Nasale Töne, die von uns ausgesprochen affig klingen und ganze Zeichengruppen (besonders an Wortenden) verstummen.

Wie viele andere hattest du wahrscheinlich bereits kalte Schweißausbrüche und ein Gefühl der Leere im Solarplexus, als du mit deinem Glas „pinot gris“ in der Hand und einem freundlichen Gesicht auf ihn zugegangen bist, den französischen Teilnehmer des letzten Firmenseminars. Und da fehlte natürlich die Zeit, in wenigen Sekunden deine grundlegenden Französischkenntnisse zu mobilisieren, um dich auf ein warmes, flüssiges und entspanntes Gespräch über Themen von gemeinsamem Interesse vorzubereiten.

Wenn Du in der Mittelstufe Französisch als zweite Fremdsprache belegt hast, kannst du natürlich fröhlich singen: "Salut ca va... Oui ca va et toi?". Aber da würde sich der feine Franzose wahrscheinlich eher beschämt abwenden.

Es gibt also keine Hoffnung für dich, unglücklicher Mitarbeiter einer Organisation, die sich für eine fruchtbare Zusammenarbeit mit unserem Lieblingsnachbarland geöffnet hat.

Aber glücklicherweise hast du (oder ein Kollege, dem bei deinem französischen Akzent das Trommelfell platzt) unsere Website gefunden.

Wir, das deutsch-französische Team des Maison de l'emploi, teilen mehr als 10 Jahre Erfahrung und sprachliche und kulturelle Lösungen für den Austausch zwischen Straßburg und der Ortenau mit dir!

Hier findest du ein kleines Überlebens-Kit, das dir die wesentlichen Codes, d.h. sprachliche, aber auch kulturelle Ressourcen zur Verfügung stellt, die es dir ermöglichen, kleine und einfache Gespräche über die sozialen, kulturellen und beruflichen Belange der Franzosen zu führen.

Wie man mit ihnen ein paar Worte über Themen austauscht, die sie interessieren und die in ihrem Land in den Nachrichten sind, wie man mit ihnen über ihre Feiertage spricht, über diejenigen, die es in Deutschland nicht gibt, wie z.B. den 14. Juli wie man Themen vermeidet, die sie nicht betreffen, wie z.B. Streiks (kleiner Scherz!), kurz gesagt, um einige nützliche Ideen zu haben, um die Aufmerksamkeit deines Gesprächspartners zu gewinnen.

Du wirst für deine Mühen belohnt, denn unsere französischen Nachbarn, die oft recht gut Deutsch sprechen, aber selten den Mut haben, es zu praktizieren, werden beeindruckt und geschmeichelt sein, dass du den Sprung wagst.

Hier findest du regelmäßig einfache Sprachlösungen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Sie werden nach thematischen Situationen geordnet, die du je nach deinen Bedürfnissen anwenden kannst: 10 Sätze, um ein Arbeitstreffen zu leiten, eine E-Mail zu schreiben, sich über berufliche Funktionen auszutauschen, über Hobbys zu sprechen, über aktuelle politische Ereignisse zu diskutieren, kurzum alles, was dich zu einem Redner, sicherlich mit begrenzten Fähigkeiten macht, aber ausreichend, um sich durch den Austausch, den du von nun an anregen kannst, weiter zu verbessern.

Also Kopf hoch! Und wenn du überlebst, erwartet dich ein Kaffee im Maison de l'Emploi (und bald in KaleidosCOOP), damit du deine Abenteuer mit uns teilen kannst (in der Sprache deiner Wahl!)

Liebe Grüsse und à bientôt!